

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 25.03.2019 in Remmingsheim

Am Montag, 25.03.2019 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Bürgermeister Gunter Schmid konnte zu der Sitzung neben den Damen und Herren des Gemeinderates einen Zuhörer sowie einen Vertreter der Presse begrüßen.

zu § 1) Demographischer Wandel in Neustetten hier: Wohnformen für ältere Menschen

In der Gemeinde Neustetten haben zum Stichtag 31.12.2017 nach den Angaben des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg insgesamt 3.627 Menschen in verschiedenen Altersgruppen gelebt:

Jahr	Einwohner Gesamt	Davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15-18	18-25	25-40	40-65	65 u.mehr
2006	3.440	678	144	308	694	1.177	439
2007	3.493	676	139	315	689	1.237	437
2008	3.458	636	133	339	642	1.271	437
2009	3.476	625	160	325	641	1.290	435
2010	3.478	613	154	317	633	1.319	442
2011	3.396	591	154	299	624	1.282	446
2012	3.404	558	153	310	628	1.285	470
2013	3.439	547	152	308	663	1.297	472
2014	3.501	547	148	314	677	1.326	489
2015	3.539	545	127	315	696	1.345	511
2016	3.613	572	139	335	707	1.343	517
2017	3.627	581	125	312	755	1.320	534

Diese Bevölkerungszusammensetzung wird sich im Hinblick auf den demographischen Wandel ändern. Das wird insbesondere aus einer Vorausschätzung, welche ebenfalls vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg stammt, ersichtlich:

Jahr	Bevölkerung				Jugend- quotient	Alten- quotient
	unter 20 Jahren	20 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Gesamt		
1996	939	1.960	304	3.203	47,9	15,5
2000	965	2.002	347	3.314	48,2	17,3
2005	938	2.087	420	3.445	44,9	20,1
2010	852	2.184	442	3.478	39,0	20,2
2015	778	2.250	511	3.539	34,6	22,7
2016	815	2.281	517	3.613	35,7	22,7
2020	770	2.277	632	3.679	33,8	27,8
2025	757	2.210	762	3.729	34,3	34,5
2030	748	2.086	914	3.748	35,9	43,8
2035	727	1.988	1.044	3.759	36,6	52,5

Jugendquotient:

Bevölkerung unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung von 20 bis unter 65 Jahren

Altenquotient:

Bevölkerung von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung von 20 bis unter 65 Jahren

Der Anteil älterer Menschen nimmt durch die höhere Lebenserwartung der Bevölkerung stark zu.

Die Folgen dieser Entwicklung stellen die Gesellschaft vor neue Aufgaben und auch vor neue Herausforderungen.

Diese betreffen z.B. die Infrastruktur, den Bedarf an Einrichtungen und Kapazitäten in der Betreuung und Altenpflege sowie auch im Bereich des Wohnens allgemein.

Im Hinblick auf die Infrastruktur hat die Gemeinde Neustetten bereits in den vergangenen Jahren auch ein besonderes Augenmerk auf die älteren Menschen gelegt.

Es wurden Maßnahmen umgesetzt und Infrastruktureinrichtungen geschaffen, welche insbesondere auch für ältere Menschen von Bedeutung sind:

Umbau der Bushaltestellen (Barrierefreiheit)

Ausbau von Pflasterbelägen

Kommunales Förderprogramm (Zuschüsse für Umbau von Wohnungen)

Umbau der öffentlichen Einrichtungen (Barrierefreiheit)

Neubau Pflegeheim Stäble mit 36 Dauerpflegeplätzen

Neubau Betreute Seniorenwohnanlage 11 Wohnungen

Ansiedlung Nettomarkt zur Sicherung der Grundversorgung am Ort

Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Arztpraxis zur Sicherung der medizinischen Versorgung

Ein sehr großes und wichtiges Thema ist das „Wohnen im Alter“.

Es gibt verschiedene Wohnformen für Senioren im Alter.

Folgende Beispiele können genannt werden:

Ambulante Wohnformen

Zuhause leben, Zuhause leben mit Pflege durch Angehörige, Zuhause leben mit professioneller Pflege, Senioren WG

Stationäre Wohnformen

Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Tages- und Nachtpflege, Betreutes Wohnen, Senioren Residenz, Pflegeheim

Sonstige Wohnformen

Leben im Ausland, Mehrgenerationenhaus, Palliativ-Pflege

Aus Sicht der Verwaltung stellt sich die Frage, ob die vorhandenen Angebote in der Gemeinde im Hinblick auf das Wohnen im Alter unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung auch zukünftig ausreichend sind.

In den weiteren Überlegungen zu diesem Thema, geht es dann u.a. um folgende Fragestellungen:

Besteht ein weiterer Bedarf in der Gemeinde Neustetten?

Welcher allgemeine Bedarf besteht?

An welchem Standort?

Gibt es Investoren?

Gibt es Betreiber?

In der Gemeinderatssitzung wurde das Thema zusammen mit dem Leiter des Geschäftsbereichs Jugend und Soziales beim Landratsamt Tübingen, Herrn Lipinski, ausführlich diskutiert und erörtert.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass dieses Thema weiterverfolgt wird und die Verwaltung entsprechende Vorschläge für die weitere Vorgehensweise unterbreiten soll.

**zu § 2) Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung auf dem Grundstück Flst. 155,
Wettestraße 19/2 in Remmingsheim
hier: Gestaltung der Außenanlagen**

Am 12.12. 2018 hat der Gemeinderat die Planung der Freianlagen für die neue Kinderbetreuungseinrichtung an die Landschaftsarchitektin Susanna Hirzler aus Tübingen vergeben.

Die Kosten für die Gelände-/Gartengestaltung der neuen Kinderbetreuungseinrichtung wurden in einer ersten Schätzung auf ca. 130.000 Euro beziffert.

Auf Wunsch des pädagogischen Personals wurde bei diesem Vorschlag nunmehr auch die Neugestaltung des Kindergartens Wettegärtle sowie der Rappelkiste aufgenommen.

Frau Hirzler hat in der Sitzung einen Vorschlag für die Gestaltung der Außenanlagen vorgestellt, sowie eine fortgeschriebene Kostenschätzung mit rund 220.000 Euro vorgelegt. Der Gemeinderat sprach sich diesbezüglich dafür aus, die Kosten möglichst auf rund 200.000 Euro zu reduzieren.

Der Gestaltungsvorschlag für die der Außenanlagen wurde im Vorfeld der Gemeinderatssitzung auch dem pädagogischen Personal sowie den Elternbeiräten bei einem Termin am 21.03.2019 vorgestellt.

Der Gemeinderat hat der Planung zur Gestaltung der Außenanlagen mit einem Budget in Höhe von 200.000 Euro zugestimmt. Die Verwaltung wurde mit der weiteren Umsetzung sowie zur Vergabe an den günstigsten Bieter im Rahmen der Ausschreibung ermächtigt.

zu § 3) Verschiedenes

Die Verwaltung gab folgende Sitzungstermine des Gemeinderats bekannt:

- 06.04.2019 Waldumgang mit anschl. öffentlicher Sitzung
- 29.04.2019 öffentliche Sitzung

Im Anschluss an den öffentlichen Teil fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.